

Relevante Änderungen der Rechenregeln zum Auswertungsjahr 2026 | Verfahren Ambulant erworbene Pneumonie (QS CAP)

Für das Auswertungsjahr 2026 erfolgen im Verfahren QS CAP relevante Änderungen in den endgültigen Rechenregeln im Vergleich zu den endgültigen Rechenregeln des Vorjahres. Über diese möchten wir Sie gerne informieren:

QI ID Name	Änderung
<p>2005 – Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie</p> <p>2009 – Frühe antibiotische Therapie nach Aufnahme</p> <p>2013 – Frühmobilisation nach Aufnahme</p> <p>50722 – Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme</p> <p>2028 – Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung</p>	<p>Aussetzen des Referenzbereichs</p> <p>Der Qualitätsindikator wird aufgrund der Empfehlungen des IQTIG im Abschlussbericht „Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Verfahren der datengestützten gesetzlichen Qualitätssicherung. Indikatorensets der Verfahren QS KCHK, QS CAP, QS MC, QS KAROTIS, QS DEK und QS HGV“ zum Erfassungsjahr 2026 abgeschafft. Der QI wird im Auswertungsjahr 2026 letztmalig dargestellt. Der Referenzbereich ist ausgesetzt.</p>
<p>50778 – Sterblichkeit im Krankenhaus</p>	<p>Aussetzen des Referenzbereichs</p> <p>Der Qualitätsindikator wird aufgrund der Empfehlungen des IQTIG im Abschlussbericht „Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Verfahren der datengestützten gesetzlichen Qualitätssicherung. Indikatorensets der Verfahren QS KCHK, QS CAP, QS MC, QS KAROTIS, QS DEK und QS HGV“ künftig über Sozialdaten bei den Krankenkassen erfasst. Der Referenzbereich ist im Auswertungsjahr 2026 ausgesetzt.</p>